

x20 Rigosol-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Schuttmassen aus Perm-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-B01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Reben, Obstbaumflächen, Wiese	
Relief	Unterhangbereich im Übergang vom steilen Westanstiegs des Schwarzwalds zur Vorbergzone	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Rigosol-Braunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Schuttmassen überwiegend des Zechsteins und des Rotliegenden (permische Porphy-Fanglomerate und Tongesteine)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3,Gr–X2–3	3–5 dm
	Lt2–Lts,Gr–X5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde und Parabraunerde sowie Braunerde-Rigosol, vereinzelt mittel und mäßig tief entwickelte Pelosol-Braunerde aus tonigen Fließerden des Tertiärs im Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (140–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinere Flächen bei Sinzheim-Ebenung